

Basisinformation

Das Stuttgarter Lichterfest

Die Geschichte

Wenn mitten im Sommer farbige Lichtsterne und Kometen über Stuttgart leuchten, wenn der Höhenpark Killesberg im Schein von tausenden Lichtern erstrahlt, dann ist wieder die Zeit für eine der traditionsreichsten Veranstaltungen in Stuttgart gekommen: das Stuttgarter Lichterfest. In diesem Jahr lockt das Spektakel am 11. Juli wieder Jung und Alt in das denkmalgeschützte Parkgelände der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Ein abwechslungsreiches Programm, verschiedenste Live-Bands und das traditionelle Musikfeuerwerk: mit seiner einzigartigen Atmosphäre ist das Stuttgarter Lichterfest ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

Vor 70 Jahren, am 1. Juli 1939, feierte das erste Lichterfest in Stuttgart Premiere. Bei dieser „Nacht der 100.000 Lichter“ verbreiteten illuminierte Boote auf den Seen des Höhenparks eine verträumt-festliche Atmosphäre. Nichts erinnerte mehr an die Großbaustelle, die den 50 Hektar großen ehemaligen Steinbruch in ein zukunftsweisendes Gelände verwandelte. Dafür verantwortlich zeichneten der Stuttgarter Architekt Hermann Mattern und Regierungsbaumeister Gerhard Graubner. Sie gewannen im Jahr 1935 den „Reichsideenwettbewerb der Stadt Stuttgart“ und verwandelten den Höhenpark für die Reichsgartenschau 1939 in eine der schönsten Grünanlagen Süddeutschlands. Eine atemberaubende Kulisse für das erste, aber auch für das zweite Lichterfest, das schon am 19. August 1939 folgte. Weitere Lichterfeste fanden wegen des Krieges vorerst nicht statt.

1949, während des Wiederaufbaus der zerstörten Landeshauptstadt, wurde der Auftrag für die „Deutsche Gartenschau“ vergeben – erneut an Hermann Mattern. Der Höhenpark Killesberg erhielt daraufhin sein heutiges Aussehen. Die ersten vier Lichterfeste nach dem Krieg fanden im Juli 1954 statt. Brennende Felsen, Wasserlichtfontänen, überdimensionale Zauberblumen, zahlreiche Kapellen und als Höhepunkt ein Brillantfeuerwerk – schon damals war Augen und Ohren viel geboten. In Gondeln und auf einem Floß im See der großen Wasserspiele wurden die schönsten Partien der von Johann Strauß komponierten Operette „Eine Nacht in Venedig“ dargeboten. Des Weiteren musizierten 40 Akkordeonorchester aus aller Herren Länder im Park.

Die so genannte Höhenpark-Polonäse galt jahrelang als krönender Abschluss des Lichterfests. Viele tausend Besucher wanderten singend und tanzend durch den bunt erleuchteten Höhenpark. Prominente aus Funk und Theater führten die Menschenlange an.

Bis heute hat das Lichterfest nichts von seinem Charme verloren. Jedes Jahr aufs Neue zieht es bis zu 40.000 begeisterte Besucher in den Höhenpark Killesberg – einem Ort der Begegnung. Denn Jung und Alt, Menschen verschiedenster Nationen feiern hier gemeinsam bis in die Nacht hinein. Gemütliches Beisammensein bei leisen Klängen im Tal der Rosen oder ausgelassene Stimmung bei einem Konzert auf der denkmalgeschützten Freilichtbühne; unzählige Lampions, aufwändige Lightshows, Live-Auftritte von Rock bis Latin, kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, Kinderprogramm auch für die Kleinsten, und das legendäre Musikfeuerwerk – das Stuttgarter Lichterfest zieht jeden in seinen Bann.



in.Stuttgart

Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Nach dem Umzug der Messe Killesberg auf die Fildern im Herbst 2007 sind im Bereich des Höhenparks massive Umbaumaßnahmen im Gange. Fast alle Messegebäude und zahlreiche Parkplätze weichen einer hochwertigen Wohnanlage, dem Stadtteilzentrum „Forum Killesberg“ sowie einem Kreativquartier mit Gründerzentrum. Auch der Höhenpark soll in den kommenden drei Jahren erweitert werden.

Bei der 58. Auflage des Lichterfestes im Jahr 2008 wurde die Veranstaltung in „Nuon Lichterfest“ umbenannt. Das Energieunternehmen Nuon übernahm passend zu den Themen Licht und Energie das Titelsponsoring und führt dies auch im Jahr 2009 fort.

Wussten Sie, dass...

... das erste Stuttgarter Lichterfest vor 70 Jahren, am 1. Juli 1939, stattfand? 2009 erleuchtet es zum 59. Mal den Höhenpark Killesberg.

... insgesamt rund 1.100 Personen bei der Organisation und Durchführung des Lichterfestes beteiligt sind?

... die Planung des Lichterfestes bereits im Oktober des Vorjahres beginnt und somit rund neun Monate dauert?

... das Lichterfest auf dem gesamten 50 Hektar umfassenden Gelände des Höhenpark Killesberg gefeiert wird? Das entspricht einer Fläche von sieben Fußballfeldern.

... der Park mit mehr als 100.000 Lichter geschmückt ist?

... unter anderem Lichtkegel, Lichtkugeln, Strahler, Spiegelkugeln und Nebelmaschinen für die perfekte Illumination verwendet werden?

... über 20 Kilometer Stromkabel für das Lichterfest im Höhenpark verlegt werden?

... der Aussichtsturm im Höhenpark Killesberg erstmals im Jahr 2007 in das Musikfeuerwerk eingebunden wurde?

... die Beleuchtung beim Lichterfest nach einem ausgearbeiteten Konzept erfolgt, dabei Akzente setzt und die natürlichen Farben der Umgebung unterstreicht?

... am Abend vor dem Lichterfest eine rund zwei- bis dreistündige Lichtprobe stattfindet, bei der jedes einzelne Licht auf seine Funktion getestet wird? Rund 200 Personen sind bei dieser Probe im Einsatz.

... an den Eingängen des Höhenpark Killesberg insgesamt 20.000 Lampions an die Besucher verschenkt werden? Davon ist eine Hälfte mit Kerzen und die andere mit batteriebetriebenen Lämpchen ausgestattet.

... beim Lichterfest ein so genanntes 360 Grad-Feuerwerk gezeigt wird? Es ist von allen Seiten gleich gut zu sehen.

... die maximale Schusshöhe des Musikfeuerwerks rund 110 Meter beträgt?

... spezielle Bühnenpyrotechnik zum Einsatz kommt, die dichter an Mensch und Material explodieren darf?

... das Feuerwerk elektronisch ausgelöst wird? Dafür sorgt ein Computerprogramm, dessen Programmierung drei Tage dauert.

... drei Personen zehn Tage vor der Veranstaltung mit der Vorbereitung des Feuerwerks beschäftigt sind, nachdem die Programmierung des Ablaufs abgeschlossen ist? Am Tag des Musikfeuerwerks selbst arbeiten zwölf Pyrotechniker den ganzen Tag vor Ort.

Preise und Öffnungszeiten

Veranstaltungsbeginn: 16.00 Uhr
 Brillant-Musikfeuerwerk: ca. 22.30 Uhr
 Ende der Musikdarbietung: 24.00 Uhr
 Veranstaltungsende: ca. 0.30 Uhr

Erwachsene	13,00 Euro	
Familienkarte	29,00 Euro	(2 Erwachsene + 2 Kinder)
Kinder	5,00 Euro	(jedes weitere Kind bis 15 Jahre zur Familienkarte, Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt)
Ermäßigte	8,50 Euro	(Kinder und Jugendliche 7-18 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbehinderte, Familien-, Sozialpass- und Landessozialpass-Inhaber)

Eintrittskarten sind beim Easy Ticket Service, Telefon (0711) 2 55 55 55, an allen Easy Ticket Service-Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.easyticket.de sowie in der Veranstaltungswoche auch an allen SSB-Automaten erhältlich.

Alle Eintrittskarten sind Kombikarten und gelten am Veranstaltungstag ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn als Fahrkarten in allen VVS-Verkehrsmitteln, 2. Klasse, im gesamten VVS-Netz (außer Frei- und Ehrenkarten).

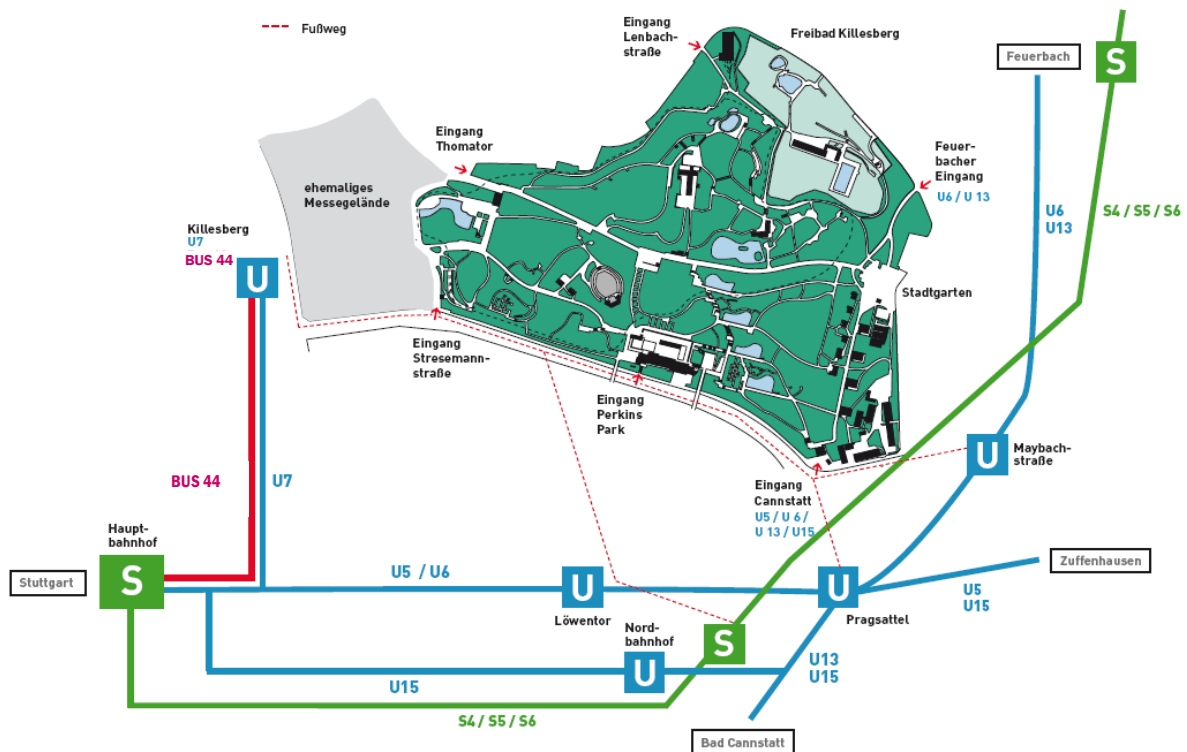
Anreisemöglichkeiten

Das Lichterfest im Höhenpark Killesberg ist durch die Nähe zum Stuttgarter Hauptbahnhof optimal zu erreichen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof kommend:

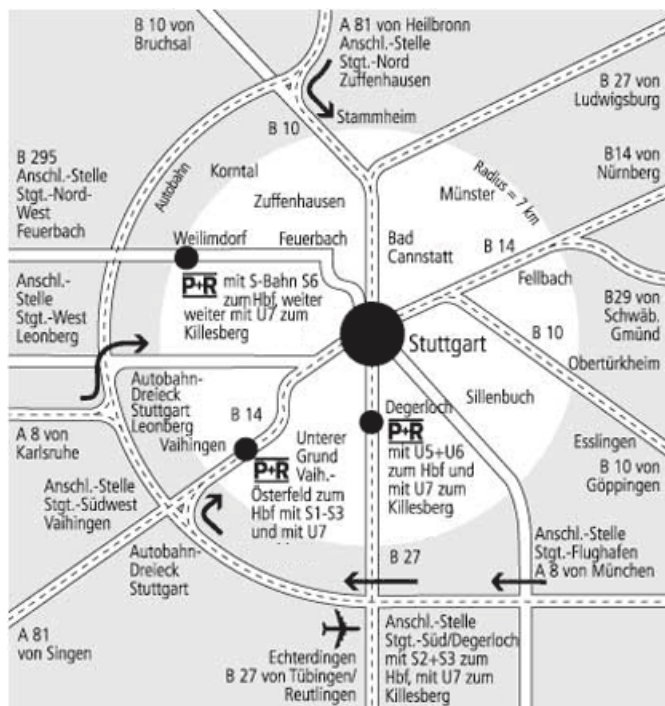
- U7, Bus 43 – Haltestelle Killesberg (Fahrzeit ca. 5 Minuten)
- U5, U6, U13, U15 – Haltestelle Pragsattel (Fahrzeit ca. 5 Minuten)
- U6, U13 – Haltestelle Maybachstraße (Fahrzeit ca. 9 Minuten)
- Buslinie 44 – Haltestelle Killesberg (Fahrzeit ca. 12 Minuten)



PKW / Parkplätze:

Der Weg zum Höhenpark Killesberg ist aus allen Richtungen unter Vermeidung des Innenstadtverkehrs gut ausgeschildert. Aufgrund von Baumaßnahmen im Bereich des Killesbergs stehen jedoch zurzeit nur rund 2.000 Parkplätze zur Verfügung.

Eine weitere empfehlenswerte Anreisemöglichkeit besteht darin, das Park-and-ride-Parkhaus in Degerloch zu benutzen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Killesberg zu fahren.



Veranstalter: in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Veranstaltungsort: Höhenpark Killesberg im Stuttgarter Stadtteil Killesberg

Homepage: www.nuon-lichterfest-stuttgart.de

Pressekontakt

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Presse / Medien / PR

Jörg Klopfer

Tel.: 0711-9554 3128

Fax: 0711-9554 3129

E-Mail: joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Sabrina Kampe

Tel.: 0711-9554 3127

Fax: 0711-9554 3129

E-Mail: sabrina.kampe@in.stuttgart.de